

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

10.08.2020

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 461|20

Abfalleimer abgebrannt | Wohnungseinbruch - Mieter bedroht | Polizei zeigt in der Dresdner Neustadt Präsenz

Verantwortlich: Marko Laske (ml), Stefan Grohme (sg), Lukas Reumund (lr)

Landeshauptstadt Dresden

Abfalleimer abgebrannt

Zeit: 09.08.2020, 22.50 Uhr

Ort: Dresden-Leubnitz/Neuostra

Am späten Sonntagabend geriet ein Abfallbehälter in einer Wohnung am Otto-Reinhold-Weg in Brand.

Ein Anwohner (35) des Hauses bemerkte Rauch aus der Wohnung und informierte die Rettungskräfte sowie den Mieter (60) der Brandwohnung. Beide verließen das Haus und mussten des Verdachts einer Rauchgasvergiftung behandelt werden. In der betroffenen Wohnung war ein Abfalleimer ausgebrannt. Weiterer Schaden entstand nicht. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung aufgenommen. (lr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Wohnungseinbruch – Mieter bedroht

Zeit: 09.08.2020, 05.25 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Am Sonntagmorgen ist ein Mann (25) an der St. Petersburger Straße beraubt worden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der 25-Jährige hörte Geräusche an seiner Wohnungstür. Als er nachschaute, stand er einem Unbekannten gegenüber, der die Tür aufgebrochen hatte. Da dieser ein Messer in der Hand hielt, flüchtete der Mieter ins Bad, während der Täter ein Tablet sowie ein Paar Turnschuhe aus der Wohnung stahl und flüchtete. Der Diebstahlschaden wurde mit ca. 700 Euro, der Sachschaden mit 2.000 Euro angegeben. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Einbruchs und räuberischen Diebstahls. (lr)

Katze misshandelt und ausgesetzt - Zeugenaufruf

Zeit: 05.08.2020, 20.15 Uhr

Ort: Dresden-Gruna

Unbekannte haben in der vergangenen Woche eine Katze misshandelt und an der Rosenbergstraße ausgesetzt.

Eine Anwohnerin fand das Tier in einem Karton auf einer Bank neben einem Hochhaus. Die Katze wurde an die Tierrettung übergeben. Eine Tierärztin stellte später fest, dass das Jungtier schwer misshandelt worden war.

Die Polizei ermittelt wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz und sucht Zeugen.

Wer kann Angaben zu den Menschen machen, die das Paket abgestellt haben? Wem sind Misshandlungen von Katzen oder anderen Tieren aufgefallen? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (sg)

Polizei zeigte in der Dresdner Neustadt Präsenz

Zeit: 07.08.2020, 20.00 Uhr bis 08.08.2020, 04.00 Uhr

08.08.2020, 20.00 Uhr bis 09.08.2020, 04.00 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Die Polizeidirektion Dresden hat am vergangenen Wochenende zwei Einsätze in der Äußeren Neustadt durchgeführt. Unterstützt wurde sie dabei von Kräften der sächsischen Bereitschaftspolizei.

Die Beamten kontrollierten insgesamt 46 Personen und fertigten vier Strafanzeigen. In diesem Zusammenhang müssen sich ein 16-jähriger Deutscher, ein 19-jähriger Libyer sowie ein 24-jähriger Syrer wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten.

Zudem wird gegen einen 26-jährigen Afghanen wegen Körperverletzung ermittelt. Er steht im Verdacht einen 39-jährigen Pakistaner geschlagen zu haben.

An den beiden Einsätzen waren jeweils ca. 35 Polizeibeamte beteiligt. (ml)

Landkreis Meißen

Einbruch in Einfamilienhaus

Zeit: 08.08.2020, 11.50 Uhr bis 09.08.2020, 08.30 Uhr

Ort: Coswig

Unbekannte sind am Wochenende in ein Haus an der Neucoswiger Straße eingebrochen.

Die Täter verschafften sich Zutritt durch ein Fenster im Obergeschoss und durchsuchten die Räume. Bisherigen Erkenntnissen zufolge stahlen sie Modeschmuck, Dokumente und rund 40 Euro. Abschließende Schadensangaben liegen bislang nicht vor. (sg)

Einbruch in Geschäft

Zeit: 08.08.2020, 15.00 Uhr bis 09.08.2020, 14.30 Uhr

Ort: Radebeul

Unbekannte sind am Wochenende in ein Geschäft an der Bahnhofstraße eingebrochen.

Die Täter hebelten die Eingangstür auf und durchsuchten die Räume. Sie stahlen ca. 200 Euro und Schmuck im Wert von rund 100 Euro. Weiterhin versuchten die Täter die Tür eines benachbarten Ladens aufzubrechen. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 300 Euro. (sg)

Schranke beschädigt

Zeit: 07.08.2020, 07.20 Uhr

Ort: Gröditz

Am Freitagmorgen hat ein Seat (Fahrer 79) eine Bahnschranke am Waldweg beschädigt. Der 79-jährige fuhr aus bislang unbekanntem Grund gegen die geschlossene Schranke und verursachte einen Schaden von rund 13.000 Euro. (lr)

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Zeit: 09.08.2020, 16.00 Uhr

Ort: Stauchitz, OT Seerhausen

Am Sonntagnachmittag stoppten Polizisten einen VW Sharan auf der Riesaer Straße. Der 33-jährige Fahrer war nicht in Besitz einer Fahrerlaubnis.

Im Rahmen der Verkehrskontrolle stellten die Beamten zudem fest, dass der Deutsche unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Ein Test reagierte positiv auf Amphetamine. Er muss sich nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel verantworten. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Fahrräder gestohlen

Zeit: 09.08.2020, 10.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Ort: Bad Schandau

Am Sonntag haben Unbekannte zwei Fahrräder am Bahnhof gestohlen. Das Trekkingrad und das Mountainbike waren mit einem Schloss gesichert und hatten einen Gesamtwert von rund 1.000 Euro. (lr)

Gegen drei Autos gefahren

Zeit: 10.08.2020, 04.05 Uhr

Ort: Pirna

Am frühen Montagmorgen ist ein Audi auf der Remscheider Straße mit drei weiteren Autos zusammengestoßen.

Der Fahrer (31) des Audi fuhr von einem Parkplatz auf die Straße und touchierte dabei einen Renault, einen Opel Corsa sowie einen VW Polo. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 15.000 Euro.

Die Beamten stellten fest, dass der Audifahrer unter dem Einfluss von Alkohol stand. Ein Test ergab einen Wert von rund 1,5 Promille. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an und stellten den Führerschein sicher. Gegen den Deutschen wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. (lr)

Einbruch in Getränkemarkt – Tatverdächtige gestellt

Zeit: 10.08.2020, 03.10 Uhr

Ort: Klingenberg, OT Pretzschendorf

Beamte des Polizeireviers Freital-Dippoldiswalde haben in der vergangenen Nacht eine Frau (27) und einen Mann (39) gestellt, die in Verdacht stehen in einen Getränkemarkt an der Dresdner Straße eingebrochen zu sein.

Eine Anwohnerin hatte den Einbruch bemerkt und zwei Radfahrer flüchten sehen. Der Inhaber des Geschäfts verfolgte die beiden bis er sie kurz vor Klingenberg aus den Augen verlor. Alarmierte Polizeibeamte konnten die 27-Jährige und ihren Begleiter in der Nähe festnehmen. Das Fahrrad des 39-Jährigen stellte sich als gestohlen heraus. Zudem standen beide unter dem Einfluss von Amphetaminen. Angaben zum Diebesgut und zur Höhe des Sachschadens liegen noch nicht vor.

Die zwei Deutschen müssen sich wegen besonders schweren Falls des Diebstahls verantworten. (sg)

Verkehrsunfall - Zeugenaufruf

Zeit: 06.08.2020, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Freital

Am Donnerstag beschädigte ein unbekannter Autofahrer einen grauen Mazda 5 auf dem Parkplatz eines Elektronikmarktes an der Wilsdruffer

Straße. Der Verursacher entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Am Mazda entstand ein Sachschaden von rund 1.500 Euro.

Die Polizei fragt: Wer hat Wahrnehmungen im Zusammenhang mit dem Unfall gemacht? Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Freital-Dippoldiswalde entgegen. (ml)

Gegen Stromkasten gestoßen - Zeugenaufruf

Zeit: 03.08.2020 bis 07.08.2020, 07.45 Uhr

Ort: Neustadt i. Sa.

Ein Unbekannter ist in der vergangenen Woche mit einem Auto gegen einen Hausanschlusskasten an der Götzingerstraße gestoßen. Anschließend fuhr er weiter ohne Angaben zu seiner Person zu hinterlassen. An dem Stromkasten entstand ein Sachschaden von rund 1.500 Euro.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfallverursacher machen können. Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 sowie das Polizeirevier Sebnitz entgegen. (sg)